

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 14. März 2019 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Vacher Straße 24 Ende: 20:05 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2019

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Hüttendorf:

Herr Menzel
Herr Niedermann
Herr Wägner
Herr Weber
Frau Wölfel

Stadträte:

Herr Hüttner
Herr Kittel
Herr Schulz
Frau Wirth-Hücking

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Frau Traub-Eichhorn
Herr Volleth

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Presse:

kein Vertreter

Bürger:

12

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Menzel eröffnet die 1. Sitzung des OBR 2019 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat. Es werden die Stadträte Frau Traub-Eichhorn und Herr Volleth begrüßt. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

TOP 2: Bewegungsgeräte für Senioren für den Spielplatz Veilchenweg

In Hüttendorf gibt es insgesamt zwei Spielplätze: Eichenlohe und Veilchenweg. Auf dem Spielplatz Eichenlohe wird im Laufe des Jahres 2019 der Einbau der beantragten Kleinkindschaukel durch einen Bautrupps der Abteilung Stadtgrün erfolgen.

Auf dem Spielplatz Veilchenweg sind sehr häufig Großeltern mit ihren Enkelkindern anwesend. Hier ist die Idee für die Anbringung von Bewegungsgeräten für Senioren entstanden. Bei einer städtischen Veranstaltung hat Herr OBR-Vorsitzender Menzel hier bereits Kontakt mit Frau Spiekermeier vom Spielplatzbüro aufgenommen. Der Bedarf wurde bereits im Ort abgefragt und von vielen Bürgern bestätigt. Jetzt sollte darüber nachgedacht werden welche Geräte für den Bedarf geeignet sind und welche Geräte am Spielplatz Veilchenweg angebracht werden können. Der Ortsbeirat möchte hierzu einen **Ortstermin** mit dem Spielplatzbüro am Spielplatz Veilchenweg durchführen. Anschließend sollen in Absprache mit Frau Spiekermeier die Bewegungsgeräte **beantragt** werden.

TOP 3: Aufstellen eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes am Ortseingang von Hüttendorf (aus Richtung Kriegenbrunn)

Die Kanalbauarbeiten im vergangenen Jahr haben gezeigt wie hoch das Verkehrsaufkommen in Hüttendorf wirklich ist. Auch sie schnell durch den Ort gefahren wird, hat viele überrascht. Um genaue Zahlen und Daten zu haben stellt der Ortsbeirat **einen Antrag** ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang von Hüttendorf (aus Richtung Kriegenbrunn) aufzustellen.

In diesem Zusammenhang verweist der Ortsbeirat auf eine E-Mail von Frau Schertel (Abteilung Verkehrsplanung) vom 14. März 2019 bzgl. einer Verkehrszählung in Hüttendorf. Es wurde im Juli 2018 eine Verkehrszählung an der Vacher Straße (südl. Ortsausgang auf Höhe Hausnummer 19) durchgeführt. Aus dieser Erhebung kann man für einen Werktag einen durchschnittlichen Verkehr in Höhe von ca. 3420 KFZ/24 h ermitteln. Der Schwerverkehrsanteil (Bus, LKW, Traktoren) beträgt dabei 5,8 Prozent. Bezüglich der gefahrenen Geschwindigkeiten lässt sich für diesen Bereich die Aussage treffen, dass 85 Prozent der Fahrzeuge langsamer als 45 km/h unterwegs sind.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Übermittlung der Ergebnisse der Verkehrszählung. Es wird jedoch die Frage gestellt wieso als Bezugsgröße 45 km/h genannt werden? An der Messstelle Vacher Straße gilt Tempo 30 km/h.

Es wird nach einer sicheren **Querungsmöglichkeit** im Ort gefragt (Höhe Bushaltestelle). In Hüttendorf gibt es keinen Zebrastreifen und keine Querungshilfe. Kann hier Abhilfe geschaffen werden?

TOP 4: Gemeinschaftsaktion „Blühpflanzen in Hüttendorf“

Es ist die Idee entstanden gemeinsam mit Bürgern und Landwirten geeignete Flächen zu finden um dort Blühpflanzen anzusäen. Hier gibt es bereits eine Kooperation mit „Huckepack“ und dem Hüttendorfer Dorfladen. Es soll eine „Hüttendorfer Wiese der Artenvielfalt“ entstehen. Bei

Interesse kann man Blühpate werden. Es gibt auch die Möglichkeit von weiteren privaten Initiativen. Die Blühpflanzen können auch auf Privatgrund oder in Gärten angelegt werden.

Der Ortsbeirat und die anwesenden Bürger unterstützen und begrüßen diese Aktion. Es soll auch über eine „Mit-Mach-Aktion“ nachgedacht werden. Hier könnten dann geeignete Flächen selbst eingesät und gepflegt werden.

TOP 5: Bericht vom Treffen mit Oberbürgermeister Dr. Janik zum Thema Orts- und Stadtteilkirchweihen; Antrag: Verkürzung der Sperrstunde am Freitag und Samstag

Am 30. Januar 2019 hat das jährliche Treffen mit Oberbürgermeister Dr. Janik zu den Kirchweihen stattgefunden. In Erlangen gibt es insgesamt 11 Orts- und Stadtteilkirchweihen. Im Prinzip gibt es überall die gleichen bzw. ähnliche Probleme. Es wird immer schwieriger Veranstalter bzw. Schausteller und Wirte zu finden. Hier sind erhebliche Anstrengungen nötig, um geeignete Festwirte und Schausteller auf die Kirchweihen zu bringen.

In Frauenaarach wird eine neue Baumrutsche eingebaut. Dies ist sehr zu begrüßen und ist dem Engagement der Frauenaaracher Kärwaburschen zu verdanken. Probleme gab es allerdings im letzten Jahr wegen der Sperrstunde. Hier kam um 23.00 Uhr die Polizei und hat die Musik beendet. Offensichtlich gab es Beschwerden der Anwohner.

Daher ist die Überlegung entstanden in Hüttendorf die Sperrstunde am Freitag und Samstag um jeweils 2 Stunden zu verkürzen. Während dieser beiden Kirchweihetagen sollen die Gasthöfe Schäfer und Popp bis 01.00 Uhr geöffnet haben dürfen. **Dieser Antrag des Ortsbeirates ist einstimmig.** Die Stadt Erlangen möge diesen Antrag prüfen und umsetzen.

TOP 6: Bericht der Verwaltung

- Bankette der Vacher Straße: Der Ortsbeirat stellt fest, dass bei der letzten Ausbesserung der Bankette nicht fachgerecht gearbeitet wurde. Die Bankette wurde nicht ausreichend verdichtet. Hier hat die beauftragte Fachfirma nicht fehlerfrei gearbeitet.

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

- Hinweis auf Ortstermin mit Straßenverkehrsamt bzgl. Parkproblemen ist in Planung. Hier soll es auch um das offene Thema „Parken am Friedhof in Kriegenbrunn“ gehen.
- Die Toilette am Friedhof Kriegenbrunn wird im Jahr 2019 saniert.

TOP 8: Anfragen/Sonstiges

- Dem Ortsbeirat liegt ein **Antrag** auf Errichtung eines Verkehrsspiegels Veilchenweg / Kriegenbrunner Straße aus der Bürgerschaft vor. Ein Spiegel ist bereits vorhanden, hier sollte ein zweiter wegen schlechter Sicht und der vorhandenen Hecke angebracht werden. Der Antrag / Brief des Bürgers liegt vor. Es sollte hier einen Ortstermin zur Prüfung geben.
- Es wird die Frage nach einer „Mitfahrbank“ für Hüttendorf (in Richtung Frauenaarach) gefragt. Nach Auskunft von Herrn StR Volleth ist derzeit eine frei und könnte für diesen Zweck verwendet werden. Es wird um Prüfung gebeten.
- Eine Bürgerin fragt nach der Möglichkeit in Hüttendorf einen öffentlichen Bücherschrank einzurichten. Vorbild sollte dabei der Bücherschrank vor Peek & Cloppenburg in Erlangen sein. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob dies machbar ist.

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer